

Scheibenwischer vorderes Wischergestänge defekt - Achse komplett gefressen, Neupreis?

Beitrag von „Snowman24“ vom 5. Mai 2013 um 23:06

Hallo zusammen, in den letzten Tagen hörte und spürte ich ein "Klopfen" aus dem Bereich des Wasserkastens (dort wo das Scheibenwischergestänge verbaut ist), kurz nachdem ich die Zündung eingeschaltet habe. Dies veränderte sich weder mit der Motordrehzahl noch mit sonst irgendwelcher Maßnahmen nicht. Heute habe ich dann gesucht und bin fündig geworden. Der Scheibenwischer "fährt" nicht mehr vollständig in die Ruheposition, da vom rechten Scheibenwischer, die zweite, nicht angetriebene Achse fest sitzt. Mittlerweile ist deshalb auch der Wischerarm unten an der Aufnahme total "ausgerissen". Also brauche ich nun den rechten Wischerarm sowie das Wischergestänge komplett neu. Könnt Ihr mir sagen, was das wieder kostet? Verstehen tue ich das nicht - dass ein Wischergestänge schon bei 150tkm und knapp 8 Jahren total kaputt ist, zeigt eigentlich wieder genau das : immer mehr Technik, dafür immer schlechtere Qualität. Ich könnt grad "kotzen"... Bei keinem Auto hatte ich ein defektes Wischergestänge. Ein Kumpel von mir hat jetzt einen neuen vorderen Wischermotor gebraucht - Audi A6 2,5TDI BJ 2000 knapp 300tkm.... Was kommt jetzt als nächstes? ** Bitte nicht wundern, warum ich an einem Stück geschrieben habe, ich kann mittels Returntaste nicht in die nächste Zeile springen, jedoch nur hier im Forum.**

Beitrag von „alevuz“ vom 6. Mai 2013 um 12:33

Hallo,

Es gibt wohl eine Art Lagersatz für diese Wellen.....

Nr.: 7L0998754 (2 Sätze) erforderlich etwa 30 €

Ob dies nun genau das ist was du brauchst ?

Ansonsten:

Wischerarm rechts: 7L0955408E etwa 70€

Aufnahme: 7L0955601C etwa 170€

Bitte aber alle Nummern vorab beim Freundlichen überprüfen lassen !!

SG
Alevuz

Beitrag von „Snowman24“ vom 6. Mai 2013 um 12:37

Hallo, danke für die Info. Ich habe heute ein neues Gestänge bestellt, da die Achse gar nicht mehr auszubauen ist. Sie sitzt vollkommen fest. Das Gestänge kostet rund 160,- EUR plus dem rechten Wischerarm. Der Händler meinte, auf meine Frage hinauf, ob sowas öfter passiert: "Die Gestänge wechseln wir bald täglich schon aus, da sie so oft kaputt gehen...". Was ist nur los? Das zeigt eindeutig, dass Bosch wahnsinns Qualitätsprobleme hat. Sind die kurz vor dem Ende oder was ist da los, oder warum "sparen" die so an den Teilen?

Beitrag von „macko“ vom 6. Mai 2013 um 13:39

Hallo zusammen,
ich kann auch jedem hier nur raten, mal die Abdeckung der Beifahrerseite runterzuschieben (in Richtung Fahrerseite schieben, nicht abhebeln!) und nachzusehen.
Hatte beim Putzen eine kleine Rostspur auf dem Wischergestänge Richtung Spritzwand gesehen, Abdeckung runter und schon kam mir der Rost entgegen. Auf der Welle ist eine Abdeckkappe, die ordentlich verrostet war. Hab mal alles mit WD40 geflutet, ich hoffe das hat geholfen und mir bleibt eine Reparatur erspart. Fehlfunktion hab ich bislang nicht.

Gruss
Marco

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 6. Mai 2013 um 17:10

Das die Teile so ins Geld gehen..?

Beitrag von „bobel“ vom 31. Mai 2013 um 15:03

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/17953-scheibenwischer-vorderes-wischergest%C3%A4nge-defekt-achse-komplett-gefressen-neuprei/>

Bei meinem vorherigen Touareg mußte das Wischergestänge bereits nach ca. 14 Monaten und knapp 35TKM gewechselt werden. Die Qualität läßt mittlererweile zu wünschen übrig. Auch die meisten Wischermotoren halten heute vielleicht nur noch 50% gegenüber den Modellen vor 10 bis 15 Jahren.

Beitrag von „TheWatercooler“ vom 8. Juni 2013 um 16:54

Hallo, passt das Wischergestänge vom Facelift eigentlich in den 7L ? Mein Wischergestänge ist nun zum zweiten Mal in 9 Monaten kaputt gegangen. Die eine Welle war so fest dass die komplette Halterung gebrochen ist. Hat jemand ansonsten die Teilenummer von dem reinen Gestänge? Die Wischerarme konnte ich problemlos abmontieren. WD40 ist leider kein dauerhaftes Korrosionsschutzmittel, das ist nach einiger Zeit wenn es feucht ist weg. Werde das nächste Gestänge ordentlich mit Fluid Film AR behandeln. Das Problem mit dem fehlenden Zeilenumbruch ist bei mir ebenso vorhanden 😞 .

Beitrag von „iowa81“ vom 8. Juni 2013 um 19:54

hallo zusammen habe das selbe Problem auch ! habe es komplett ausgebaut und zerlegt und gereinigt . dann habe ich aus dem bekannten kreis eine neue aufnahme bekommen Kostenfaktor ca. 100€ nun baue ich es morgen wieder ein aber ich kann euch nur empfehlen die gelenke mit hochleistungs Industrie fett ein zu schmieren ich bin Landwirt und daher habe ich das immer auf lager aber es ist die Anschaffung wehrt dick einschmieren hält bei jedem wetter ist zwar für Landmaschinen aber es ist das beste damit rostet nichts und ist langanhaltend !!!!!!!

Beitrag von „kaupi909“ vom 10. Juni 2013 um 02:12

Hallo,
Ich möchte bei meinem T-reg auch vorsorglich das Wischergestänge ausbauen und die beweglichen Teile fetten.

Meine Frage:

kann ich ohne Probleme den Stecker vom Wischermotor abmachen oder muss der dann mit dem Tester wieder neu angelern werden?

Kann man evtl. den Motor auch angesteckt lassen wenn man nur das Gestänge ausbauen möchte oder geht das nur komplett raus?

Danke!

Beitrag von „TheWatercooler“ vom 10. Juni 2013 um 10:14

Du kannst den Motor problemlos abstecken. Das Entfernen der Wischerarme könnte zum Gefummel werden, hier solltest Du vorher die Muttern leicht anlösen und dann ein Sprühöl wirken lassen. Das Wischergestänge ist mit von oben ersichtlichen Vielzahnschrauben gesichert. 2 weitere halten das Gestänge an der Motorspritzwand (es macht Sinn die Motorabdeckung abzunehmen und eine Spitzzange bereit zu halten - die Schrauben fallen leicht nach unten). Zum Demontieren der Wellen brauchst Du nur einen sehr kleinen Schlitzschraubendreher und ggf. die Spitzzange. Achte auch darauf den Dichtgummi zu entfernen und seinen Sitz zu reinigen. Ich habe die Welle bei einem anderen Touareg nun mit Castrol Kettenfett (Motorrad) behandelt, da es Gummi nicht angreift und salzwasserfest ist (sind lithiumverseifte Mehrzweckfette nicht unbedingt!) Das zusammengebaute Gestänge habe ich dann noch wie erwähnt mit Fluid Film AR eingeschmiert, da es Feuchtigkeit verdrängt (aber halt nicht schmiert). Achte darauf dass der Motor nur dann läuft, wenn das Motorhaubenschloss zu ist (kann man mit einem Schraubendreher im offenen Zustand verriegeln). Grüße...

Beitrag von „kaupi909“ vom 10. Juni 2013 um 11:17

Vielen Dank für die ausführliche Anleitung!

Gruß Reinhold

Beitrag von „V64Motion“ vom 13. Juni 2013 um 14:49

Bei uns ging das auf Garantie / Kulanz, Auto war da 2.5 Jahre alt, die "Diagnose" war ein "Zufallsbefund" im Rahmen eines Steinschlags in der Windschutzscheibe.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/17953-scheibenwischer-vorderes-wischergest%C3%A4nge-defekt-achse-komplett-gefressen-neuprei/>

Beitrag von „macko“ vom 13. Dezember 2013 um 22:51

Hallo zusammen,

vermute ich habe auch ein Problem in die Richtung. Der T war jetzt nach der letzten Langstrecke so ca. 2 Wochen gestanden. Beim ersten Fahren betätigte ich die Scheibenreinigungsanlage, allerdings bewegten sich die Wischer nicht mit.

Nach ca. 2 km habe ich angehalten und neu gestartet. Allerdings brachte das auch nichts. Als ich dann wieder losgefahren bin, gingen die Wischer dann so nach einem weiteren km wieder wie gewohnt.

Heute morgen dann das gleiche Spiel, nur dass sie schon nach ca. 1 km wieder wie normal gingen. Jetzt Abends beim Start zur Rückfahrt habe ich festgestellt, dass aus dem Bereich der Wischer ein leichtes Klopfen kommt, einhergehend mit minimaler Bewegung der Wischerblätter.

Zuhause habe ich vorhin noch per VCDS ausgelesen, kein Fehler gespeichert!

Kommt das mit Eueren Erfahrungen hin, kann ich auch mit einem defekten / festen Wischergestänge rechnen, oder tippt Ihr auf was anderes?

Grüsse
Marco

Beitrag von „macko“ vom 16. Dezember 2013 um 17:30

Hallo zusammen,

heute hab ich mal das Wischergestänge ausgebaut. Der linke Wischerarm war dermaßen fest, ohne Abzieher ging gar nix. Des Rest schaut auch nicht gerade gut aus.

Neues Gestänge ist bestellt, hoffen wir mal das Beste...

Grüsse
Marco

Beitrag von „Snowman24“ vom 18. Dezember 2013 um 18:41

Hallo,

ja, da kann ich Dir nur beipflichten.

Da kann man leider gar nichts an dem Wischergestänge machen, außer es zu ersetzen.

Grüße
Marcus

Beitrag von „macko“ vom 18. Dezember 2013 um 23:55

Hallo zusammen,

gestern habe ich das neue Wischergestänge und einen neuen rechten Wischer gekauft. Abends dann den Motor umgebaut und zusammen mit dem neuen Gestänge wieder eingebaut. Funzt wieder einwandfrei.

Am alten Gestänge war der Antriebsbolzen des rechten Wischers ziemlich schwergängig und der frei gelagerte Bolzen total schwergängig. Gerade nach längerer Standzeit setzen sich die Bolzen noch weiter fest, so dass in Folge auch der Wischermotor Schaden nehmen kann.

Zuerst war es bei mir so, dass sich die Wischer gar nicht bewegten, dann nur kurz zuckten, bis sie sich schließlich wieder normal bewegten. Nach einer Standzeit von einem Tag hingen sie wieder.

Wichtig ist beim Um/Einbau die genauen Anzugsmomente einzuhalten und beim Facelift darauf zu achten, dass der alternierende Wischer in unterer Stellung abgelegt ist. Diese Stellung könnte man auch per Tester erreichen, mit dem VCDS konnte ich allerdings nicht darauf zugreifen.

[marcus](#)

PN hat sich erledigt:)

Gruss
Marco

Beitrag von „Hoppelchen“ vom 5. April 2014 um 02:52

nur zur Info für die beiden Teilnehmer im Thread wg. ReturnLeerzeilenprob, hatte ich heute auch wieder.

Das liegt am Javascript (nicht Java!), mußte halte für Touareg-freunde.de temporär aktivieren per Noscript o.ä., dann funzt es wieder...

Wozu das unbedingt notwendig ist hier im Forum bleibt mir allerdings auch ein Rätsel, andere Foren bekommen das auch ohne hin.